

Vollzugsorgan des Kiewer Stadtrates
(Stadtverwaltung Kiew)
Departement für Sozialpolitik
wul. Lubomyra Gusara, 7
03165 Kiew, Ukraine

Kiew, 30.09.2020
Unser Zeichen: 051-009/30

Frau Elisabeth Hölzl
1. Vorsitzende
Brücke nach Kiew e.V.
München, Deutschland

Sehr geehrte Frau Elisabeth Hölzl,

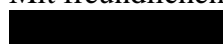
Das Departement für Sozialpolitik der Stadtverwaltung Kiew (ein Vollzugsorgan des Kiewer Stadtrates) (nachstehend Departement) wendet sich wiederholt an die von Ihnen geleitete Organisation mit der Bitte um Hilfe an vulnerable Einwohner von Kiew in der Zeit der Covid-19-Pandemie. Zurzeit haben leider viele Kiewer ihre Arbeitsplätze verloren.

Wir bitten, wenn es möglich ist, um Hilfe mit Lebensmittelpaketen für Familien mit Kindern, wo die Eltern gehbehindert (Behinderung des 1. Grades, Rollstuhlfahrer), seh- oder hörbehindert sind und wegen der Covid-19-Lage ihre Arbeit verloren haben sowie für Familien, wo die Eltern aufgrund der ICP behindert sind.

UTOG (Kiewer Gliederung des Ukrainischen Verbands von gehörlosen Menschen)	35 Familien	43 Kinder
UTOS (Kiewer Gliederung des Ukrainischen Verbands von sehbehinderten Menschen)	200 Familien	222 Kinder
Zivilgesellschaftliche Organisation „Wirdodschenja-ARS“ (gehbehinderte Menschen, Rollstuhlfahrer)	100 Familien	102 Kinder
Zivilgesellschaftliche Organisation „Zerebral“ (Gliederung im Stadtteil Swjatoschin) (Menschen mit Behinderung, ICP)	199 Familien	269 Kinder

Nach wie vor sind wir Ihnen sehr dankbar für die Unterstützung von sehr bedürftigen Einwohnern von Kiew.

Mit freundlichen Grüßen



Departementsleiterin

Sachbearbeiterin: